Landesfrauenrat M-V e.V. / Heiligengeisthof 3 / 18055 Rostock

Pressemitteilung

**Delegiertenkonferenz des Landesfrauenrates M-V am 20. Juni 2025 in Rostock -
Gemeinsam Weichen stellen für eine starke Gleichstellungspolitik bis 2026**

Rostock, 18.06.2025 – Der Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern (LFR M-V) lädt am Freitag, den 20. Juni 2025, zur jährlichen Delegiertenkonferenz nach Rostock ein. Vertreterinnen der Mitgliedsorganisationen kommen an diesem Tag zusammen, um Erfahrungen auszutauschen, Positionen abzustimmen und die inhaltlichen Leitlinien der Verbandsarbeit bis 2026 festzulegen.
Die Landesbeauftragte für Frauen und Gleichstellung der Landesregierung Wenke Brüdgam wird ein Grußwort halten.

Im Mittelpunkt stehen aktuelle gleichstellungspolitische Herausforderungen. Diskutiert und beschlossen werden unter anderem:

- der Leitantrag „Antifeminismus entschieden begegnen – Feministische Errungenschaften verteidigen“
- ein verstärktes Engagement für eine wohnortnahe, flächendeckende und qualitativ hochwertige Versorgung rund um die Geburt
- die Forderung nach einer IKT-Ausbildungsoffensive, um mehr Mädchen und Frauen für digitale Zukunftsberufe zu gewinnen
- sowie die Forderung nach einer bezahlten Freistellung des zweiten Elternteils rund um die Geburt

„Die Themen unserer diesjährigen Delegiertenkonferenz – von Geburtshilfe, der partnerschaftlichen Aufteilung von Sorgearbeit, über den Zugang von Mädchen und Frauen zu digitalen Zukunftsberufen bis zum Schutz feministischer Errungenschaften – zeigen, wie vielfältig unser gleichstellungspolitisches Engagement ist. Die Interessen von Frauen, Mädchen und Eltern stehen dabei im Zentrum – wir bringen sie aktiv in die Politik auf Landes- und Bundesebene ein“, so Flora Mennicken, Vorsitzende des Landesfrauenrates M-V.

Die Delegiertenkonferenz ist das zentrale Gremium für die strategische Ausrichtung des LFR M-V. Hier setzen die Mitgliedsorganisationen gemeinsam Impulse für eine starke, zukunftsgerichtete Gleichstellungspolitik in Mecklenburg-Vorpommern. Ziel ist es, mit vereinter Stimme konkrete Forderungen und Impulse in Politik und Öffentlichkeit zu tragen.

Pressevertreter*innen sind herzlich eingeladen, über die Konferenz zu berichten und mit den Delegierten sowie dem Vorstand des Landesfrauenrates M-V ins Gespräch zu kommen.

Kontakt für Rückfragen und Anmeldung zur Veranstaltung:

Monique Tannhäuser, Geschäftsführerin LFR M-V
tannhaeuser@landesfrauenrat-mv.de
Tel.: 0176-45995264

Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz

Der Landesfrauenrat M-V e.V. wird gefördert vom Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.